

DESIGN YOUR WORK

5 Fragen, die dir zeigen, ob dein beruflicher Weg noch stimmt.

Ein stiller Selbstcheck.

Keine Auswertung, kein Scoring.

Nur Ehrlichkeit.

Ulrich Ege

integral-erfolgreich.de

5

BEVOR DU BEGINNST

Diese Fragen sind kein Test.

Es gibt kein Richtig oder Falsch, keine Auswertung,
kein Ergebnis, das dir sagt, was du tun sollst.

Es sind fünf Fragen, die ich aus meiner Arbeit
mit Menschen in beruflichen Übergängen
destilliert habe.

Fragen, die nicht nach Lösungen suchen,
sondern nach Ehrlichkeit.

Nimm dir 15 Minuten.
Lies jede Frage langsam.
Lass sie wirken, bevor du antwortest.

Du brauchst niemanden, dem du deine Antworten
zeigen musst. Das hier ist für dich.

1

Wenn du morgen kündigen
könntest — ohne finanzielle
Konsequenzen —
würdest du?

Nicht ob du es tun würdest.
Sondern: Was sagt dein erster Impuls?

Und wenn die Antwort Ja ist —
was hält dich wirklich?
Sicherheit? Loyalität? Angst?
Oder etwas, das du noch nicht
benennen kannst?

Platz für deine Gedanken

2

Wann hast du zuletzt
etwas beruflich getan,
das sich lebendig
angefühlt hat?

Nicht zufrieden. Nicht erfolgreich.
Lebendig.

Falls du dich sofort erinnern kannst:
Was war anders an diesem Moment?

Falls du lange nachdenken musst:
Auch das ist eine Antwort.

Platz für deine Gedanken

3

Beschreibst du deinen Job anders, je nachdem wer fragt?

Die Version für Fremde.

Die Version für enge Freunde.

Die Version, die du dir selbst erzählst.

Wenn diese drei Versionen
sich deutlich unterscheiden —
welche davon ist die ehrlichste?

Platz für deine Gedanken

4

Was würdest du tun,
wenn du wüsstest,
dass du nicht scheitern
kannst?

Ja, die Frage ist ein Klassiker.
Aber beantworte sie nicht mit dem Kopf.

Spür hin:
Was taucht auf, wenn du
die Angst für einen Moment
beiseitelegst?

Und dann die schwierigere Frage:
Was genau macht dir daran Angst?

Platz für deine Gedanken

5

Wenn dein Leben ein Buch
wäre — bist du gerade
in einem Kapitel,
das du selbst geschrieben
hast?

Oder in einem, das andere
für dich begonnen haben?

Erwartungen, Rollen, Pfade,
die irgendwann gesetzt wurden —
und die du nie bewusst gewählt hast.

Ein neues Kapitel beginnt nicht
mit einer Kündigung.
Es beginnt damit, dass du merkst:
Dieses hier ist nicht meins.

Platz für deine Gedanken

Und jetzt?

Es gibt keine Auswertung.
Kein Ergebnis, das dir sagt, was du tun sollst.

Aber vielleicht merkst du,
dass dich eine oder zwei dieser Fragen
nicht so schnell loslassen.

Das ist kein Problem.
Das ist ein Anfang.

Wenn du reden willst —
nicht über Antworten, sondern
über das, was die Fragen ausgelöst haben:

[Klärungsgespräch vereinbaren →](#)

tidycal.com/ulrichege/info

Ulrich Ege
Mentor · Co-Kreator · Human Design
integral-erfolgreich.de